



Schweizerische Vereinigung
Textil und Chemie

8. Ordentliche Generalversammlung der SVTC 2003 auf dem Säntis

Die diesjährige GV war ein ganz besonderer Anlass. Bei schönstem Wetter trafen sich etwa 90 Mitglieder auf dem Säntis, dem Hausberg der Ostschweiz (Abb. 1). Bereits am frühen Vormittag waren die ersten mit der Seilbahn unterwegs auf den Säntisgipfel und genossen dort auf den verschiedenen Terrassen die wunderbare und klare Aussicht ins Appenzellerland, die Vorarlberger und Bündner Alpen, das Toggenburg und in die Innerschweiz (Abb. 2). Nach der vom SVTC gesponserten Gratisfahrt auf den Gipfel waren die Mitglieder zu Kaffee und Gipfeli eingeladen, eine von der Firma Ciba Spezialitätenchemie offerierte Begrüssungsgabe.



Abb. 1: Zur 8. Ordentlichen Generalversammlung der SVTC 2003 auf dem Säntis trafen sich etwa 90 Mitglieder auf dem Hausberg der Ostschweiz.

Generalversammlung

Um 11.00 Uhr begann dann die Generalversammlung im sonnendurchfluteten Konferenzraum, wo Roland Bauhofer die gutgelaunten Mitglieder herzlich willkommen hiess. Wie gewohnt führte er souverän und speditiv durch die Traktanden der Versammlung. Ein Highlight daraus war die Vorstellung des neuen Jahresprogrammes, wo unter anderen Hanspeter Ziegler exzellent für den kommenden Churfistenkurs warb.



Abb. 2: Bereits am frühen Vormittag waren die ersten mit der Seilbahn unterwegs auf den Säntisgipfel und genossen dort auf den verschiedenen Terrassen die wunderbare und klare Aussicht.

Claudia Bernet neu im Vorstand

Mit grosser Freude konnten die Mitglieder zur Kenntnis nehmen, dass sich dieses Jahr wieder eine Frau in der Person von Claudia Bernet für die Tätigkeit im Vorstand zur Verfügung stellt. Die Ostschweizerin freut sich auf ihre neue Herausforderung und setzt sich gerne für die Belange der SVTC ein.

„Höhen“-kulinarisches

Nach dem von der SVTC offerierten Apéro (Abb. 3) erwartete die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer ein spezielles Mittagessen, das als „Höhen“-kulinarische Kostbarkeit in bester Erinnerung bleiben wird.

Nach einem speziellen „Rotsteinpass“-Salat wurde ein Cordon bleu nach Appenzeller Art mit Spätzli und Gemüse serviert. Natürlich gehörte zum Dessert eine „Säntisspitze“ mit Früchten garniert.

Technische Anlagen

So gestärkt und kulinarisch erfreut begaben sich die etwa 90 Personen zur Vorführung des Filmes „Bau der Schwebebahn“, der im Jahre 1935 als Stummfilm gedreht wurde. Nach dieser Einführung in die Geschichte erlebten die SVTC-Mitglieder einen vertieften Einblick in die Technik auf 2500 Meter Höhe. Unter kundiger Führung durch die Herren Broger und Fitzi von der Säntis-Schwebebahn AG



Abb. 3: Apéro

R E S S O R T S

konnten die Richtfunkkaverne, die Abwasserreinigung und der Fuss des Antennenmastes besichtigt werden (Abb. 4). Die Membran-Bioreaktor-Abwasser-Reinigungsanlage war übrigens eine technische Premiere, sie ist die erste solche Anlage Europas.

123 Meter hoher Mast

Besonders eindrucksvoll war dann der Einblick in den 123 Meter hohen und über 400 Tonnen schweren Swisscom-Sendemast (Abb. 5). Dieser hält Orkanwinden von über 200 km/h schadlos stand; die Spitze des Mastes „verneigt“ sich je nach Windgeschwindigkeit bis zu 2 Meter. Imposant ist auch die Konstruktion des Mastfusses. Dieser ist nämlich nicht mit dem Bergfelsen fest verankert, sondern mit einem drei Stockwerk hohen, 4'000 Tonnen schweren Sockel.

Mit all diesen Eindrücken im Sinn und der Freude über die kameradschaftliche Geselligkeit begaben sich die GV-Teilnehmerinnen und -teilnehmer gegen Abend bei immer noch schönstem Wetter mit der Schwebbahn wieder hinab zum Ausgangspunkt Schwägalp. Sie freuen sich schon heute auf den im nächsten Jahr zum 10-Jahre-Jubiläum der SVTC geplanten Anlass.

Ruedi Grünig

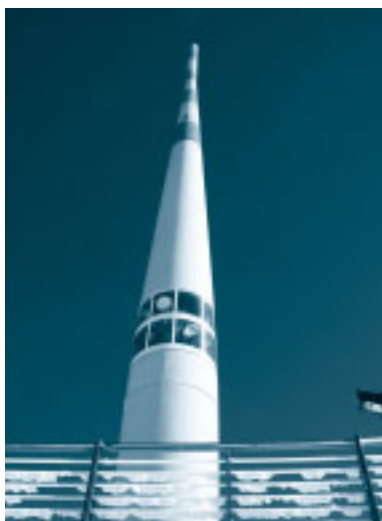


Abb. 5: Eindrucksvoll war dann der Einblick in den 123 Meter hohen und über 400 Tonnen schweren Swisscom-Sendemast.

Alle Bilder: Ruedi Grünig



Abb. 4: Unter kundiger Führung durch die Herren Broger und Fitzl von der Säntis-Schwebbahn AG konnten die Richtfunkkaverne, die Abwasserreinigung und der Fuss des Antennenmastes besichtigt werden.

Protokoll der 8. Ordentlichen Generalversammlung vom 05. April 2003

Begrüssung

Bei Sonnenschein und herrlicher Aussicht kann SVTC-Präsident Roland Bauhofer pünktlich um elf Uhr 92 Anwesende, davon 84 stimmberechtigte Mitglieder, in den Räumen des Mehrzweckgebäudes auf dem Säntisgipfel zur 8. Ordentlichen Generalversammlung der SVTC begrüessen. Mit der Wahl des diesjährigen Versammlungsortes hat der Vorstand nochmals etwas Neues gewagt, sich aber gleichzeitig in eine gewisse Wetterabhängigkeit begeben. Aufgrund der Wetterprognosen hat man deswegen bis heute morgen gezittert - nun ist ein Kommentar überflüssig, das strahlende Postkartenwetter spricht für sich.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Kommen. Viele mussten sich aus verschiedensten Gründen leider entschuldigen, so auch die Delegierten der befreundeten Vereinigungen aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland. Gerne würde der Präsident alle namentlich begrüessen, dafür fehlt aber die Zeit. Er wünscht den Aktiven, welche die Substanz der SVTC ausmachen, den «Alten», welche unsere Vereinigung aufgebaut haben und ihr die Treue halten und den Jungen, welche unsere Zukunft sind, ein paar gute gemein-

same Stunden. Der Präsident dankt speziell der Firma Ciba Spezialitätenchemie AG, welche uns den Begrüssungskaffee und die Gipfeli offeriert hat.

Einleitung

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgemäss - gemäss Art. 16 der Statuten - versandt worden sind. Es sind 84 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; das absolute Mehr beträgt 43. Für die beantragte Statutenänderung ist heute ein Quorum für die Zahl der Stimmen (zwei Drittel der anwesenden Mitglieder) notwendig. Der Präsident bittet die anwesenden Mitglieder, die ausgeteilten Stimmkarten zu verwenden. Er gestattet sich, vorerst keine Stimmzähler wählen zu lassen, würde dies aber, wenn notwendig, nachholen lassen. Die Formalien sind erfüllt; der Präsident erklärt die 8. Ordentliche Generalversammlung der SVTC für eröffnet. Es werden keine Änderungen in der Traktandenliste verlangt.

1. Protokoll der GV 2002

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist in TV 37, Heft 5/6 (2002), Seiten 31-35, veröffentlicht worden. Es wird keine Diskussion gewünscht; Änderungen und Ergänzungen werden keine verlangt. Somit ist das Protokoll der GV 2002 genehmigt

und wird dem Verfasser, Felix Reifler, bestens verdankt.

2. Geschäftsbericht 2002 (ohne Anhänge)

Der Geschäftsbericht 2002 wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Präsident stellt die einzelnen Kapitel zur Diskussion; deren Inhalt wird teilweise von Vorstandsmitgliedern ergänzt: Zum 1. Kapitel («Jahresbericht des Präsidenten») gibt es keine Anmerkungen; das Wort wird nicht verlangt. In Ergänzung zum Kapitel 2 («Kommunikation, inkl. Textilveredlung») erläutert Vorstandsmitglied Danny Bernheim die heutige Situation. Die Printmedien haben es heute nicht einfach; für Fachzeitschriften ist es noch schwieriger - und wenn man eine textile Fachzeitschrift herausgibt, hat man ein Problem. Drei Jahre lang konnte die «Textilveredlung» schwarze Zahlen schreiben, in diesen drei Jahren hat sich die Situation aber dramatisch entwickelt. Nun ist es notwendig, neue Wege zu suchen und Anpassungen vorzunehmen. Dies war der Grund für die zusammen mit der Einladung zur GV verschickte Mitglieder-Umfrage. Bisher haben 212 Mitglieder - viele Pensionierte, aber leider noch keine Studenten - den ausgefüllten Fragebogen zurückgeschickt; dies ist sehr erfreulich. Vorstandsmitglied Peter Eschler präsentiert kurz die Ergebnisse einer ersten Auswertung. Die jetzt vorliegenden Daten sind für den Vorstand die Basis der weiteren Diskussion.

Die TWA-Kurse finden nach wie vor erfreulich viel Anklang, wie Vorstandsmitglied Frido Ullmann (Ressort «Weiterbildung», Kapitel 4) berichten kann. Im letzten Winter wurde jeder Kurs von durchschnittlich 56 Personen besucht. Frido Ullmann stellt das neue Programm 2003/2004 vor (Tab. 1). Speziell zu erwähnen ist, dass in die Kursabende B und C des kommenden Winters ein ITMA-Rückblick integriert ist. Er freut sich, auch im nächsten TWA-Halbjahr viele Leute in den Kursen zu sehen. Vorstandsmitglied Hanspeter Ziegler stellt im Namen des Teams «TV-light» Referenten und Themen des im Herbst stattfindenden

Churfürstentages vor. Der Präsident dankt den Teams und den Ressortleitern für die Zusammenstellung des hervorragenden Angebotes. Weder Wortmeldungen noch Ergänzungen gibt es zu den Kapiteln 3 («Anlässe»), 6 («Internet») und 7 («Sekretariat») des Geschäftsberichtes; das Kapitel 5 («Finanzen») wird später, innerhalb der Traktanden 3, 4 und 6, behandelt. In der nachfolgenden Abstimmung wird der Geschäftsbericht 2002 (ohne Anhänge) von der Versammlung gemäss Art. 16 der Statuten einstimmig angenommen. Der Präsident dankt den Textverfassern und speziell dem Protokollführer für die gediegene Ausführung des Geschäftsberichtes.

3. Jahresrechnung 2002

Die Jahresrechnung 2002 ist allen Mitgliedern bereits vorgängig zugesandt worden. Kassier Helmut Sieber erläutert die Situation aus seiner Sicht und weist besonders darauf hin, dass die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen durch die dem Verein erwachsenden Kosten für die «Textilveredlung» praktisch aufgefressen werden.

Für sonstige Aktivitäten finanziert sich der Verein also nicht aus den Mitgliederbeiträgen. Dessen muss man sich bei künftigen Diskussionen immer bewusst sein. Aus der Versammlung werden keine Fragen zu den Finanzen gestellt.

4. Revisorenbericht

Revisor Robert Riedo erwähnt, dass das Revisorensteam anlässlich der Revision vom 21. Februar 2003 die Situation der «Textilveredlung» auch diskutiert hat. Er unterstützt das Votum des Kassiers; die Thematik muss im Vorstand und/oder an einer nächsten GV diskutiert werden. Anschliessend verliest er den Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Buchführung in bester Ordnung angetroffen und empfehlen, die Rechnung zu genehmigen und den geschäftsführenden Organen Décharge zu erteilen. An die Revisoren werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Präsident dankt den Revisoren für ihre wichtige Arbeit. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass der Präsident die nachfolgenden Abstimmungen selber vor-

nimmt. Dabei wird von den anwesenden Mitgliedern zunächst die Jahresrechnung 2002 einstimmig genehmigt. Anschliessend folgt die Versammlung der Empfehlung der Revisoren und erteilt den geschäftsführenden Organen - gemäss Art. 16 der Statuten sind dies Präsident/in, Kassier/in und Vorstand - einstimmig Décharge. Der Präsident dankt, auch im Namen der Vorstandskollegen, für das damit ausgesprochene Vertrauen.

5. Budget 2003 und Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2003

Kassier Helmut Sieber erläutert das Budget 2003. Es ist ein Verlust budgetiert, deshalb muss gemäss Statuten darüber abgestimmt werden. Die letzten beiden Jahre hatte man die Situation, dass die Anlagen weniger rentieren; es wird immer schwieriger, einen annehmbaren Ertrag zu erzielen. Viele Anlagen werden von der Gegenseite zum frühestmöglichen Zeitpunkt gekündigt. Die Einnahmen aus den Wertpapieren gingen generell zurück. Man bemüht sich um einen möglichst kleinen Verwaltungsaufwand. Die «Textilveredlung» ist ein Unsicherheitspunkt. Man weiss nicht, ob der im Budget dafür vorgesehene Betrag ausreicht. Der Kassier bittet die Versammlung, das Budget 2003 zu genehmigen. Diese folgt in der nachfolgenden Abstimmung dieser Bitte und genehmigt das Budget 2003 einstimmig. Der Präsident dankt den Anwesenden für das damit erwiesene Vertrauen. Für das Vereinsjahr 2003 schlägt der Vorstand gegenüber dem Vorjahr unveränderte Mitgliederbeiträge vor. Eine Diskussion darüber wird nicht verlangt, und die Versammlung genehmigt die gegenüber 2002 unveränderten Mitgliederbeiträge einstimmig.

6. Statutenänderungen

Bereits zusammen mit der Einladung zur GV haben die SVTC-Mitglieder die Ankündigung erhalten, dass der Vorstand der 8. Ordentlichen Generalversammlung Änderungen in Art. 1 und Art. 8 der Statuten beantragen wird. Der Präsident erläutert die vorgesehenen Änderungen: Die Änderung von Art. 1 reflektiert die tatsächliche Situa-

tion in der SVTC: Der Kassier wohnt im (nahen) Ausland und die Buchhaltungsstelle befindet sich in der Schweiz (Heinz Engweiler, Zofingen). Neu soll nicht mehr der Wohnsitz des Kassiers bzw. der Kassiererin, sondern der jeweilige Sitz der Buchhaltungsstelle gleichzeitig auch Sitz der Vereinigung sein. Die Änderung von Art. 8 wird notwendig als Folge der jüngsten Rechtsprechung und der herrschenden Lehre betreffend Haftung von Vereinen und deren Mitgliedern (vgl. Art. 71 ZGB). Durch die Festlegung von Maximal-Mitgliederbeiträgen in den Statuten schliessen wir eine weiter gehende Haftung der einzelnen Mitglieder aus. Gemäss Art. 18 der SVTC-Statuten ist für Statutenänderungen die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder notwendig, das sind heute also 56 der 84 anwesenden Mitglieder. In Beantwortung einer entsprechenden Frage eines anwesenden Mitglieds erläutert der Präsident in der nachfolgenden Diskussion noch einmal den Unterschied zwischen der Buchhaltungsstelle (welche nicht Mitglied des Vorstandes ist) und dem eigentlichen, im Vorstand einsitzenden Kassier. In der Folge werden die vom Vorstand vorgeschlagenen Statutenänderungen einstimmig genehmigt. Art. 1 der Statuten lautet somit in der neuen Fassung: «Die Schweizerische Vereinigung Textil und Chemie, SVTC, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sitz der Vereinigung ist der jeweilige Sitz der Buchhaltungsstelle.» Art. 8 heisst neu: «Die Jahresbeiträge für die einzelnen Mitgliederkategorien werden jährlich durch die Generalversammlung festgelegt. Maximale Jahresbeiträge in CHF sind:

Ordentliche Mitglieder	=	100.-;
Seniorenmitglieder	=	50.-;
Förderermitglieder	=	250.-;
Ehrenmitglieder und Juniorenmitglieder	=	0.-.

7. Mutationen

Ausser bei den Juniorenmitgliedern ist auch dieses Jahr wieder eine Abnahme der Mitgliederzahl festzustellen, führt Vorstandsmitglied und Sekretär Markus Krayer aus. Dies wider-

spiegelt die allgemeine Situation in der Textilindustrie und ist Bestandteil einer kontinuierlichen Entwicklung während der letzten Jahre. Erfreulicherweise haben wir aber in diesem Jahr 45 Juniorenmitglieder. Man hofft, dass viele davon sich in einem Jahr werden entschliessen können, ordentliche Mitglieder zu werden. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Nach unserem Wissen sind uns fünf Kollegen in die andere Welt vorangegangen. Stehend denkt die Versammlung im ehrenden Gedenken an

Rudolf Berthoud, Basel
Max Bräuer, D-Limburgerhof
Paul Erzinger, Uznach
Raymond Hofstetter, Aesch
Dr. Gerald Siegrist, Basel

eine Weile schweigend über das Woher-kommen-wir, Wer-sind-wir, Wohin-gehen-wir nach.

8. Wahlen: Vorstand

Im Vorstand hat niemand demissioniert, aber es ist noch eine Lücke aufzufüllen. Der Präsident stellt der Versammlung Claudia Bernet als Kandidatin vor. Sie ist ausgebildete Textillaborantin und Textilveredlungstechnikerin TS und arbeitet seit 1994 bei der Firma Forster Rohner AG als Verantwortliche für das Qualitätsmanagement. Es ist erfreulich, dass mit ihr - wahrlich nicht als Lückenbüsserin, sondern als echte Ergänzung - eine Frau gefunden werden konnte, die gerne im Vorstand mitmachen will. Man verspricht sich von ihrer Mitarbeit neue, unkonventionelle und auch weibliche Gedanken. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaturen vorgeschlagen; eine Diskussion wird nicht verlangt. In der nachfolgenden Abstimmung wird Claudia Bernet einstimmig in den SVTC-Vorstand gewählt. Sie wird von der Versammlung mit Applaus willkommen geheissen und nimmt am Vorstandstisch Platz. Im Jahre 2000 wurden die sechs Vorstandsmitglieder Danny Bernheim, Detlef Fischer, Markus Krayer, Felix Reifler, Helmut Sieber und Hanspeter Ziegler neu gewählt bzw. wieder gewählt. Gemäss den SVTC-Statuten müssen sie

Die SVTC gratuliert zum Geburtstag

90 Jahre

Carl Brännback, Helsingfors 26 (SF)
Am: 22.06.2003
Mitglied seit: 20.10.1970

80 Jahre

Jovita Azpiri, Bergamo
Am: 10.08.2003
Mitglied seit: 01.01.1967

70 Jahre

Paul Rotschi, Roggwil
Am: 29.06.2003
Mitglied seit: 01.01.1981

Herbert Höller, Leichlingen (D)
Am: 20.07.2003
Mitglied seit: 01.02.1984

60 Jahre

Ernst Feusi, Frenkendorf
Am: 26.07.2003
Mitglied seit: 01.01.1975

Die SVTC gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die SVTC begrüsst neue Mitglieder

Laszlo Szuchy, Montlingen
Walter Lenz, Wienacht-Tobel
Reto Mazenauer, Rheineck
Textilwerk Schauenstein GmbH & Co., Immendingen (D)
Michael Samal, Tosters (A)
Claudia Dubler, Reinach
Helmut Hälker, Wattwil
Klaus Christidis, Herisau
Ralph Steffens, Schaan (FL)

Der Vorstand heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

SVTC-Veranstaltungen

12./13. September 2003: Churfürstenkurs 2003, Unterwasser
18. September 2003: 6. Seniorentreffen SVTC in Luzern
26. September 2003: Zofinger Stamm bei der Firma IHCO Zofingen

nach einer Amtsdauer von drei Jahren bestätigt werden. Alle sechs haben sich wieder zur Verfügung gestellt. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass sie, wie bei Bestätigungswahlen üblich, in globo bestätigt werden. Sie werden durch die Versammlung einstimmig wieder gewählt. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder haben sich erfreulicherweise wieder zur Verfügung gestellt. Der Präsident dankt allen herzlich dafür, macht aber darauf aufmerksam, dass nächstes Jahr Austritte zu erwarten sind. Er ruft die Mitglieder auf, sich als Interessentin oder Interessent für die Vorstandstätigkeit zu melden. Dies gibt zwar Arbeit, aber auch bereichernde Kontakte und einen persönlichen Gewinn. In einer Schnuppersitzung kann man den Vorstand und seine Arbeitsweise kennen lernen. Nach den Statuten müssen Revisoren nach einer Amtsdauer von 4 Jahren wieder gewählt werden. 1999 wurde kein neuer Revisor gewählt, also müssen hier keine Bestätigungswahlen vorgenommen werden. Das Revisoren-Team besteht weiterhin aus Robert Riedo, Frank Melmuka und Fritz Schassberger. Die Generalversammlung hat heute den Vorstand komplettiert und bestätigt. Der Präsident dankt dafür, gratuliert den Gewählten und freut sich, mit dem neu bestellten Vorstand die ihm aufgetragenen Pflichten in guter Teamarbeit zu erfüllen.

9. Programmgestaltung 2003

Vorstandsmitglied Peter Eschler vom Ressort «Kommunikation» führt durch dieses Traktandum und stellt das reichhaltige Veranstaltungsprogramm 2003 vor. Mit SVTC-Exkursion, Churfürstentag, Seniorentreff, Zofinger Stamm, St. Galler Stamm, Nachwuchsexkursion NEXT, ITMA-Rückblick und weiteren TWA-Kursen soll auch 2003 wieder ein bewegtes Textiljahr werden. Am 3. Dezember 1994 wurde die SVTC gegründet. Die GV 2004 soll deshalb Teil eines Jubiläumsanlasses «10 Jahre SVTC» werden.

Der Vorstand hat bereits die Planung für einen schönen und speziellen Anlass an die Hand genommen. Angaben zu den verschiedenen Veranstaltungen sind zu finden auf der

Aus- und Weiterbildung

Kurs A Referat 1 Thema: Referent: Firma:	16.10.2003 „Frische zum Anziehen – Funktionelle Textilausrüstung“ Thomas Esche Ciba SC, D-79630 Grenzach-Wylen
Referat 2 Thema: Referent: Firma:	Vorbehandlung von Synthesefasern (insb. Elasthan) Antje Mehlhorn Zschimmer & Schwarz, D-09217 Burgstädt
Kurs B Referat 1 Thema: Referent: Firma:	13.11.2003 ITMA-Rückblick: Vorbehandlung Peter Wurster CHT R. Beitlich GmbH, D-72002 Tübingen
Referat 2 Thema: Referent: Firma:	ITMA-Rückblick: Ausrüstung Walter Nassl Ciba SC, Pfersee GmbH, D-86462 Langweid am Lech
Kurs C Referat 1 Thema: Referent: Firma:	4.12.2003 ITMA-Rückblick: Druckerei Peter Johnson Ciba SC, CH-4002 Basel
Referat 2 Thema: Referent: Firma:	ITMA-Rückblick: Färberei Adolf Schmid Schweizerische Textilfachschule, CH-9630 Wattwil
Kurs D Referat 1 Thema: Referent: Firma:	15.1.2004 Schutzbekleidung Hans May armasuisse, CH-3001 Bern
Referat 2 Thema: Referent: Firma:	Anforderungen an Sportswear Marco Wäckerlig Stabio Textil SA, CH-6855 Stabio
Kurs E Referat 1 Thema: Referent: Firma:	12.2.2004 Selbstsicher und stressfrei sprechen Eberhard Hofmann Eberhard Hofmann, Diplompsychologe, D-88046 Friedrichshafen
Kurs F Referat 1 Thema: Referent: Firma:	11.3.2004 Strategien zum Echtfärben von Polyamid Andreas Roth Clariant (Schweiz) AG, CH-4132 Muttenz 1
Referat 2 Thema: Referent: Firma:	Reklamationsvermeidung Mario Saiger STR Testing & Inspection AG, CH-9323 Steinach

Tabelle 1: SVTC-TWA-Kurse 2003/2004

SVTC-Website, in den der «Textilveredlung» beigelegten Flyern und in den teilweise verschickten persönlichen Einladungen. Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder und Themenvorschläge für die Weiterbildungsveranstaltungen sind immer sehr willkommen.

10. Anträge

Innerhalb der gesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Ein anwesendes Mitglied vermisst die Ausschreibung für eine spezielle SVTC-ITMA-Reise. Es ruft den Vor-

stand auf, in Analogie zu früheren Jahren zusammen mit einem Reiseveranstalter eine entsprechende Reise zu organisieren. Der Präsident erläutert, dass bereits Verhandlungen mit einem Reiseveranstalter aufgenommen worden sind. Es wird eine entsprechende Ausschreibung geben. Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, für ihr Dasein

und ihre Disziplin und hofft, dass sie es bis jetzt nicht bereut haben, mit dem Vorstand zusammen so hoch hinaus zu gehen. Um 11.58 Uhr kann er den statutarischen Teil der 8. Ordentlichen Generalversammlung der SVTC schliessen und zum freundschaftlich-geselligen Teil des Tages überleiten. Dieser beginnt - bei immer noch herrlich sonnigem Wetter - mit

einem Apéro, dem sich das Mittagessen und eine Besichtigung der technischen Anlagen im Mehrzweckgebäude auf dem Säntisgipfel anschliessen.

St. Gallen, 27. April 2003
Der Protokollführer

Felix A. Reifler